

**Niederschrift über die 12. Sitzung des  
Jugendhilfeausschusses am 27.09.2022, 18:04 Uhr,  
Integratives Familienzentrum Mose, Gerlever Weg 11, 48653  
Coesfeld**

**Anwesenheitsverzeichnis**

		Bemerkung
<b>Vorsitz</b>		
Herr Ludger Kämmerling	Bündnis 90/Die Grünen	
<b>stimmberechtigte Mitglieder</b>		
Frau Nicole Dicke	Pro Coesfeld	
Frau Silke Hellenkamp	CDU	
Herr Bernhard Kestermann	CDU	
Herr Heinrich Klöpfer	Deutsches Rotes Kreuz	
Herr Tim Knöpper	Naturschutzbund Deutschland Kreisverband Coesfeld e.V.	Vertretung für Frau Antje Kleinschneider
Herr Christoph Micke	CDU	Vertretung für Frau Ulrike Fascher
Herr Benedikt Öhmann	Bündnis 90/Die Grünen	
Frau Maria-Elisabeth Roters	Sozialdienst Katholischer Frauen e.V.	
Herr Werner Schreijer	Arbeiterwohlfahrt Umterbezirk Münsterland-Recklinghausen	
Herr Florian Schubert	Aktiv für Coesfeld	
Herr Alexander Stegemann	Pfarrjugend St. Lamberti	
Frau Bettina Suhren	SPD	
Herr Lutz Wedhorn	CDU	
<b>beratende Mitglieder</b>		
Frau Eliza Diekmann	Verwaltung	
Herr Johannes Hammans	Katholische Kirche	
Frau Heike Leopold	Evangelische Kirche	
Herr Lothar Rotherm	Regierungspräsident Münster - Schuldezernat	
Herr Michael Werner	Jugendamtselternbeirat	
<b>Verwaltung</b>		
Herr Hartmut Kreuznacht	FB 51	
Frau Judith Reckmann	FB 51	
Herr Christoph Thies	Beigeordneter	
<b>Gäste</b>		
Herr Bruno Hastrich	Geschäftsführer INSO GmbH	Vortrag zu TOP 3

Schriftführung:

Herr Ludger Kämmerling eröffnet um 18:04 Uhr die Sitzung und stellt die ordnungsgemäße Einberufung sowie die Beschlussfähigkeit der Versammlung fest.

Die Sitzung endet um 19:44 Uhr.

Herr Kämmerling als Ausschussvorsitzender schlägt vor, den ursprünglichen Tagesordnungspunkt 4 vorzuziehen. Dadurch ändert sich die Tagesordnung wie folgt:

- Tagesordnungspunkt 3 (Vorlage 253/2022) wird zu Tagesordnungspunkt 4
- Tagesordnungspunkt 4 (Vorlage 254/2022) wird zu Tagesordnungspunkt 3

Hierüber herrscht Einvernehmen unter den Ausschussmitgliedern.

## **Tagesordnung**

### **Öffentliche Sitzung**

- 1 Bericht der Verwaltung und Mitteilungen der/des Ausschussvorsitzenden
- 2 Ausbau spezialisierter Beratung bei sexualisierter Gewalt gegen Kinder und Jugendliche; hier: Präventionsanteil des Kinderschutzbundes  
Vorlage: 215/2022
- 3 Bericht über die Ergebnisse der Personal- und Organisationsuntersuchung im Produkt erzieherische Hilfen  
Vorlage: 254/2022
- 4 Elternbefragung zum Angebot an Kindertagesplätzen im Jugendamtsbezirk der Stadt Coesfeld  
Vorlage: 253/2022
- 5 Bericht über die Ausführung des Budgets 51 - Teilbudget Jugend und Familie  
Vorlage: 262/2022
- 6 Anfragen

### **Nicht öffentliche Sitzung**

- 1 Bericht der Verwaltung und Mitteilungen der/des Ausschussvorsitzenden
- 2 Anfragen

Herr Kämmerling begrüßt alle Anwesenden. Er informiert, dass der Jugendhilfeausschuss zuletzt 2018 in einem Kindergarten im Ortsteil Lette getagt hat.

Vor Eintritt in die Tagesordnung erklärt Herr Kämmerling sich für den Tagesordnungspunkt 2 für befangen. Entsprechend kann er den Tagesordnungspunkt 2 als Vorsitzender nicht leiten. Frau Fascher, als stellvertretende Vorsitzende, hat sich für die Sitzung entschuldigt und kann den Vorsitz nicht übernehmen.

Der Sitzungsdienst hat im Vorfeld darüber informiert, dass eine Wahl der vorsitzenden Person möglich ist oder Frau Bürgermeisterin Diekmann den Vorsitz übernimmt.

Aufgrund der Anwesenheit von Frau Bürgermeisterin Diekmann herrscht Einvernehmen unter den Ausschussmitgliedern, dass sie den Vorsitz für den Tagesordnungspunkt 2 übernimmt.

Herr Kämmerling als Ausschussvorsitzender schlägt vor, den ursprünglichen Tagesordnungspunkt 4 vorzuziehen. Hierüber herrscht Einvernehmen unter den Ausschussmitgliedern.

## **Erledigung der Tagesordnung**

### **Öffentliche Sitzung**

TOP 1	Bericht der Verwaltung und Mitteilungen der/des Ausschussvorsitzenden
-------	---

Eine Mitteilung des Ausschussvorsitzenden liegt nicht vor.

Herr Thies kündigt an, dass es in der Sitzung des Jugendhilfeausschusses am 22.11.2022 ausführliche Darstellungen zum Landeskinderschutzgesetzes geben wird.

TOP 2	Ausbau spezialisierter Beratung bei sexualisierter Gewalt gegen Kinder und Jugendliche; hier: Präventionsanteil des Kinderschutzbundes Vorlage: 215/2022
-------	---

Frau Diekmann stellt die Vorlage vor. Herr Thies fügt hinzu, dass in der Sitzung des Jugendhilfeausschusses vom 08.03.2022 bereits ein vorläufiger Beschluss gefasst wurde. Inzwischen hätten weitere Gespräche zwischen den drei Jugendämtern im Kreis Coesfeld und dem Kinderschutzbund für den Kreis Coesfeld e.V. mit guten Ergebnissen stattgefunden.

### **Beschluss:**

Der Jugendhilfeausschuss der Stadt Coesfeld begrüßt die landesmittelgeförderte Einrichtung einer Fachstelle gegen sexualisierte Gewalt an Kindern, Jugendliche und jungen Erwachsenen.

Die Prävention von sexualisierter Gewalt gegen Kinder, Jugendliche und junge Erwachsene als ein Ziel der Fachstelle soll dabei durch den Kinderschutzbund Kreis Coesfeld e.V. abgedeckt werden.

Somit ist sie Teil der örtlichen Jugendhilfeplanung und wird in die örtliche Jugendhilfestruktur einbezogen und stellt die Ergänzung zum Baustein „Beratung / Intervention“ durch den Caritasverband Kreis Coesfeld dar.

Die Verwaltung wird beauftragt, die Verhandlungen mit dem Träger im Sinne des Beschlusses in Kooperation mit den öffentlichen Jugendhilfeträgern des Kreises Coesfeld und der Stadt Dülmen fortzuführen und in einen Vertrag mit Zielsetzung der Eröffnung der Fachstelle im 3. Quartal 2022 münden zu lassen.

<b>Abstimmungsergebnis</b>	<b>Ja</b>	<b>Nein</b>	<b>Enthaltungen</b>
	13	0	0

TOP 3	Bericht über die Ergebnisse der Personal- und Organisationsuntersuchung im Produkt erzieherische Hilfen Vorlage: 254/2022
-------	--

Herr Bruno Hastrich, Geschäftsführer der INSO GmbH, stellt im Rahmen einer Präsentation die Ergebnisse der Personal- und Organisationsuntersuchung im Produkt erzieherische Hilfen vor.

Die Untersuchung umfasste die folgenden Bereiche des Jugendamtes: Allgemeiner sozialer Dienst, Wirtschaftliche Jugendhilfe, die Jugendgerichtshilfe (JuhiS) und die Eingliederungshilfe (EGH). Aus der Untersuchung gehen folgende Personalmehrbedarfe hervor:

Empfehlungen Personal ASD:

ASD: Teamleitung von eigenem Bezirk freistellen  
Stellenplan um 3,0 VZÄ erweitern

JuhiS: Stellenplan auf 1,0 VZÄ aufstocken  
mit zwei Halbtagskräften besetzen (75 Std./Jahr Reserve)

EGH: Stellenplan um 0,5 VZÄ erweitern  
wegen Fallsteigerung und Verfahrenslotsen (§ 10b SGB VIII)  
vorübergehende Reserve: 230 Std./Jahr

Empfehlungen Personal wirtschaftliche Jugendhilfe:

WJH: Stellenplan auf 2,0 VZÄ erweitern  
0,2 VZÄ zur Entlastung der Teamleitung, die noch für weitere Bereiche zuständig ist.

Weitere Einzelheiten sind der Power-Point-Präsentation als Anlage zu dieser Niederschrift zu entnehmen.

Herr Micke erkundigt sich nach der Vorgehensweise, wenn sich Abläufe verändern. Herr Hastrich führt aus, dass die erstellten Qualitätshandbücher stets weitergeführt werden müssen.

Herr Kämmerling führt an, dass es schwierig wird, die notwendigen Stellen aufgrund des Fachkräftemangels zu besetzen. In den 70/80er Jahren seien die Jugendämter ausgebaut worden und diese Mitarbeitenden würden nun in den Ruhestand gehen. Aktuell herrsche ein Wettbewerb zwischen den Arbeitgebern. Die Bindung der vorhandenen Mitarbeitenden an die Stadt

sei notwendig und wichtig, und zwar über Förderung der Mitarbeitenden wie u.a. durch Fortbildungsmöglichkeiten.

Frau Dicke befürwortet die gesetzliche Vorgabe. Wichtig sei der Schutz der Kinder, der Mitarbeitenden und die Bindung der Mitarbeitenden in Zeiten des Fachkräftemangels.

Herr Wedhorn führt an, dass durch fünf VZÄ die Personalkosten steigen werden.

Frau Dicke erwägt einen Puffer im Stellenplan einzubringen. Herr Hastrich sieht dies als sehr sinnvoll an.

Herr Kestermann erkundigt sich ob die Ergebnisse der Untersuchung mit den Eindrücken der Mitarbeitenden übereinstimmen würden.

Herr Thies hebt das Engagement der Mitarbeitenden hervor, die sich mit hohen Zeitanteilen in die Erarbeitung eingebracht hätten.

Frau Schied (Verwaltung, WJH) fügt hinzu, dass die Einschätzungen der Mitarbeitenden nun mit Zahlen hinterlegt seien und es eine Entlastungsperspektive gäbe.

Herr Thies gibt an, dass die professionelle Hilfe den Mitarbeitenden ein gutes Gefühl für die Weiterentwicklung der Verfahren gegeben hat.

Frau Dicke bedankt sich bei den Mitarbeitenden für das Durchhaltevermögen.

### **Beschluss:**

Der Bericht zur Untersuchung des ASD, der Eingliederungshilfe, der Jugendgerichtshilfe wie der Wirtschaftlichen Jugendhilfe des Fachinstituts INSO wird zur Kenntnis genommen.

TOP 4	Elternbefragung zum Angebot an Kindertagesplätzen im Jugendamtsbezirk der Stadt Coesfeld Vorlage: 253/2022
-------	---

Herr Thies erläutert, dass das Kinderbildungsgesetz NRW die Durchführung von Elternbefragungen vorsieht. Er stellt mittels einer Power-Point-Präsentation die Ergebnisse der vom 10.06. bis 08.07.2022 durchgeführten Elternbefragung vor.

Herr Kämmerling erkundigt sich, ob eine Elternbefragung nun jährlich stattfindet bzw. welcher Rhythmus geplant ist.

Herr Kreuznacht (Verwaltung) erläutert hierzu, dass das Kinderbildungsgesetz die Befragung turnusmäßig vorsieht und kein fester zeitlicher Rahmen vorgegeben ist.

Herr Kämmerling schlägt vor eine Elternbefragung alle zwei Jahre durchzuführen.

Herr Hammans weist darauf hin, dass aus seiner Sicht die Eltern keine Waldkindergärten möchten. Der Herz-Jesu Kindergarten verfügt über eine Waldgruppe und diese ist regelmäßig nicht voll besetzt.

Die Präsentation ist der Niederschrift beigelegt.

TOP 5	Bericht über die Ausführung des Budgets 51 - Teilbudget Jugend und Familie Vorlage: 262/2022
-------	---

Herr Thies erläutert die Vorlage und bestätigt, dass das Budget planmäßig abgewickelt werden kann.

TOP 6    Anfragen
-------------------

Es gibt keine Anfragen im öffentlichen Teil der Sitzung.

Der öffentliche Teil der Sitzung wird daraufhin geschlossen.

gez. Ludger Kämmerling  
(Vorsitzender)

gez. Judith Reckmann  
(Schriftführerin)